

Snippets

Von Kawari

Kapitel 3:

Hier ein weiterer Ausschnitt:

Ein Seufzer entfloß meinen Lippen, als ich sie ansah. Ihre Augen schimmerten mit noch nicht gefallenem Tränen und wenn ich ehrlich zu mir selbst war... ich fühlte genauso. Einer unserer besten Freunde war gestorben. Es schmerzte, hier an seinem Grab zu stehen und ihm den letzten Abschiedsgruß zu geben.

Ich schluckte, weigerte mich auch nur den Anschein zu geben, es würde mich in irgendeiner Art und Weise berühren oder ich gar... traurig machen. Schließlich war er immer mein Rivale gewesen. Immer... Rivale... immer Rivale... und Freund.

Ich schluckte erneut schwer, warf die weiße Rose ins Grab zu ihm.

Weißer Rosen... seine Lieblingsblumen. Er liebte diese Blumen wirklich. Er konnte nie genug von ihnen kriegen. Ständig trug er mindestens eine mit sich herum. Ich musste lächeln, trotz dass nun auch meinerseits noch nicht gefallene Tränen meine Sicht verschwommen machten. Ja... weißer Rosen... seine Lieblingsblumen.

Er sagte mir einst "Weiß steht für Friede. Die Farbe Weiß beruhigt mich immer wenn ich schlecht, nervös, zornig oder auch einfach traurig bin. Wenn ich einfach mal nicht gut drauf bin, dann betrachte ich mir Weiß. Weiße Rosen oder auch einfach die weißen Wolken am Himmel und dann... dann habe ich für einige Momente in meinem Leben, wirklich wahrhaftigen Frieden."

Nun... Freund, Rivale... ich hoffe, dass du dort wo du jetzt bist viel Weiß zu sehen bekommst. Ruhe in Frieden, Kaito Kuroba, Meisterdieb 1412 genannt Kaitou Kid.

Mit diesen Gedanken verließ Hakuba still schweigend die Trauerfeier und starrte in den Himmel. Weiß. Weiße Wolken. Er lächelte.

Hoffe es hat gefallen. ^^